

N i e d e r s c h r i f t der 6. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

am: 13.01.2020 Ort: Sitzungssaal 325 im Rathaus, Poststraße 5, 15907 Lübben
(Spreewald)/Lubin (Blota)

Beginn: 17:30 Uhr Ende: 18:53 Uhr

5 *Vorsitz:*
Marco Sell

Schriftführung:
Sarah Herzke

10 *anwesende Mitglieder:*
Marco Sell
Patrick Bierwagen
Steffen Sternberger
Martin Würfel

entschuldigt:
Reinhard Krüger
Robert Breszgott
Stefanie Schirner

15 *anwesende Sachkundige Einwohner und Verwaltungsangestellte:*

<i>Sabine Mrose</i>	<i>Sachkundige Einwohnerin</i>
<i>Susanne Nomine</i>	<i>Sachkundige Einwohnerin</i>
<i>Simke Richter</i>	<i>Sachkundige Einwohnerin</i>
<i>Petra Streiber</i>	<i>Mitglied der Verwaltung</i>
<i>Sarah Herzke</i>	<i>Schriftführung</i>
<i>Kornelia Hill</i>	<i>Mitglied der Verwaltung</i>
<i>Jennifer Schrab</i>	<i>Mitglied der Verwaltung</i>
<i>Nicole Müller</i>	<i>Mitglied der Verwaltung</i>

Gäste:
Andreas Rieger

Öffentlicher Teil:

20 **TOP 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Anwesenheit**

Herr Sell begrüßt alle Anwesenden. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Es sind drei stimmberechtigte Ausschussmitglieder und drei sachkundige Einwohner anwesend.

25 **TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3. Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 11.11.2019

Es gibt keine Einwendungen.

30 **TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2019**

Es gibt keine Einwendungen.

TOP 5. Beschlussvorlage: 2019/113 Satzung für die Schülerspeisung der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) (Essengeldsatzung Schulen)

35 Frau Hill erläutert die Vorlage. Die Preise für das Essen werden ab dem 01.03.2020 durch die Firma Dussmann angehoben. Diesbezüglich ist eine neue Essengeldsatzung notwendig.

40 Frau Streiber ergänzt, dass die neue Satzung keine Preise beinhaltet. Sie erklärt, dass es immer wieder Preisanpassungen geben wird und somit die die Satzung, im Falle einer Erhöhung, nicht geändert werden muss.

Herr Rieger informiert, dass im Ratssystem zu dieser Vorlage keine Anlagen enthalten sind.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 6. "Wasserreich Spree"; Einbringer: SPD Fraktion; Vorlage: 2019/109a

45 Herr Würfel erklärt, dass die Vorlage überarbeitet wurde. Im Allgemeinen soll die Vorlage dazu dienen, erneut über das Projekt „Wasserreich Spree“ zu diskutieren und eine gemeinsame Lösung für das weitere Vorgehen zu finden.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

50

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7. Leuchtturmprojekt des Erholungsortes Lübben (Spreewald); Einbringer: Bündnis 90/Die Grünen; Vorlage: 2020/001

55 Herr Rieger erläutert die Vorlage. Es wurde überlegt, welche drei Projekte einen übergeordneten Charakter haben. Hierbei handelt es sich um das „Wasserreich Spree“, die Wiedererrichtung des Ostflügels am Schloss sowie einem Schwimmbad. In dem neuen Ostflügel am Schloss könnte man im Erdgeschoss einen Ausstellungs- oder Veranstaltungsraum errichten. Im Obergeschoss wäre ein Übergang zum Altbau sowie die Verwaltung des Museums denkbar.

60 Herr Sell findet es wichtig, diese Projekte auch gemeinsam mit der TKS und den Touristikern zu betrachten. In Hinblick auf das Wasserreich Spree wäre eine Integration des Museums durchaus vorstellbar.

Frau Nomine möchte wissen, wer sich um die Machbarkeit dieser Projekte kümmert.

65

Herr Würfel sagt, dass nach der Ideenfindung ein Arbeitsauftrag an die Verwaltung, bezüglich der Machbarkeit der Projekte, erteilt werden sollte.

Herr Sternberger kommt um 17:53 Uhr.

70

Herr Rieger merkt an, den letzten Satz des Beschlussvorschlages zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 8. Aktuelle Informationen zur Schaffung von Kita-Plätzen

75

Frau Streiber informiert, dass ab der 4. Kalenderwoche die Essensausgabe im Modulbau der 1. Grundschule erfolgen wird. Zudem wird der Hort nicht komplett in den Modulbau umziehen. Die Betreuung der Hortkinder erfolgt weiterhin in beiden Gebäuden.

80 Frau Streiber erklärt, dass durch den Modulbau zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden konnten, welche derzeit im Hort nicht benötigt werden. Aus diesem Grund können im neuen Gebäude zukünftig zwei Räume für Vorschulkinder zur Verfügung gestellt werden. Damit können alle vorliegenden Anträge für kommunale Einrichtungen bis zum Schuljahresende bedient werden.

85 Herr Rieger geht um 18:02 Uhr.

Der Anbau des zweiten Würfels in der 2. Grundschule ist bereits im Bau. Des Weiteren ist der Bau der neuen Kita in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in der Planung. Der Bauantrag hierzu soll in diesem Winter gestellt werden.

90 Bezüglich der Kita „Am Eichengrund“ werden weiterhin Gespräche mit dem Träger geführt und die Planungen vorangetrieben.

95 Frau Müller ergänzt, dass auch in der Kita Waldhaus zusätzliche Plätze beantragt wurden. Hinsichtlich der Nutzung der Räume im Modulbau für die Vorschulkinder wird es einen Termin mit dem Kitausschuss und Elternvertretern geben.

100 Frau Nomine fragt an, wie die Umsetzung der Vorschulkinder in den Modulbau erfolgt und möchte wissen, ob alle Vorschulkinder der Stadt dort untergebracht werden.

Frau Müller antwortet, dass vorrangig die Kinder aus der Kita Unter den Linden dort untergebracht werden.

105 Herr Sternberger merkt an, dass der Modulbau aufgrund des Campus-Charakters eine Mischnutzung vorweist. Hier sollte ein Hortgebäude entstehen und keine Kita-Einrichtung.

110 Frau Streiber ergänzt, dass hier eine befristete Kapazitätserhöhung beantragt wurde. Diese bezieht sich im Allgemeinen auf die Kindertagesbetreuung. Auch der Hort zählt zur Kindertagesbetreuung.

Herr Sternberger fragt an, ob für den Modulbau bereits Möbel bestellt wurden.

115 Frau Streiber sagt, dass eine Bestellung der Möbel in Absprache mit den Erziehern erfolgt. Eine Grundausstattung für eine Kapazität von 214 Kindern ist jedoch vorhanden.

Herr Würfel fragt an, für welchen Zeitraum eine befristete Kapazitätserhöhung beantragt wurde und wieviel Kapazität die neue Kita in der Friedrich-Ludwig-Jahnstraße haben wird.

120 Frau Müller antwortet, dass die Kapazitätserhöhung für zwei Jahre beantragt wurde und die neue Kita eine Kapazität von 80 Plätzen beinhaltet.

Herr Bierwagen bezieht sich auf die geplante Kita Am Eichengrund und erfragt den Sachstand.

125 Frau Streiber antwortet, dass die Unterlagen der AWO zur Prüfung vorliegen. Hierbei sind jedoch Grundsatzentscheidungen in Bezug auf die Größe der Kita u. ä. zu treffen.

130 Herr Sternberger möchte wissen, was mit dem alten Gebäude der AWO-Kita in der Logenstraße passieren wird.

Frau Streiber antwortet, dass das jetzige Gebäude der AWO-Kita saniert werden muss. Eine Nutzung nach der Sanierung wurde bisher noch nicht thematisiert.

TOP 9. Einwohnerfragestunde

135 Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 10. Antworten auf Fragen der Stadtverordneten aus dem letzten Ausschuss

Es sind keine Anfragen offen.

TOP 11. Anfragen/Hinweise öffentlicher Art

140

Herr Sternberger bezieht sich auf die Essensqualität der Firma Dussmann und möchte wissen, ob diesbezüglich Gespräche mit der Firma stattgefunden haben.

145

Frau Streiber erklärt, dass sie selbst im vergangenen Jahr in verschiedenen Einrichtungen das Essen probiert habe. Hierbei konnte sie keine schlechte Qualität feststellen. Im Ergebnis ist jedoch zu sagen, dass die Geschmäcker aller Kinder unterschiedlich sind und zu beachten ist, dass es sich um eine Großküchenversorgung handelt. Eine komplette Zufriedenstellung ist nur schwer zu erreichen. Zudem gibt es in den Einrichtungen Rückmeldebücher und es werden Bewertungskarten ausgelegt, um Verbesserungen vornehmen zu können.

150